



bei stationären Patienten:

KEIMAUSSCHEIDER:

Ohne Angabe keine Terminvergabe!

- ja Keimart:
 nein

Fragebogen zur Anmeldung einer PET/CT-Untersuchung bei neuroendokrinen Tumoren (Somatostatinrezeptorszintigrafie) (bitte an 0341-97 18069 zurückfaxen)

Angaben zum Patienten:

Name:

Geburtsdatum:

Telefonnummer Patient:

Krankenkasse:

- prästationär/ambulant:
 stationär/Station:

Angaben zum Ansprechpartner:

Name:

Telefonnummer für Rückfragen:

Faxnummer für Rückfragen:

Unterschrift und Stempel des Arztes:

Diagnose:

Fragestellung:

Ohne Vorbefunde und ohne vollständige Angaben ist keine Terminvergabe möglich!!!

Bilder bitte in das MagicWeb einspielen lassen, Befunde bitte faxen (0341-97 18069) und die Bilder dem Patienten mitgeben bzw. per E-Mail senden (PET-Anmeldung@medizin.uni-leipzig.de) – Vielen Dank!

Diagnostisches CT (mit KM) gewünscht: (wenn kein aktuelles CT vorliegt)

- Ja, von welcher Region: Hals Thorax
 Abdomen Becken

- Hyperthyreose:** ja nein
Niereninsuffizienz: ja nein

Laborwerte vom:
TSH basal:
Kreatinin:

- Nein, wenn aktuelles CT vorliegt.

Vorbefunde CT: ja nein im SECTRA verfügbar? ja nein

Therapien: (z.B. Chemo, Radiatio, OP), wichtig ist das Datum der letzten Behandlung:

- Chemotherapie: ja, bis wann: nein
Radiatio: ja, bis wann: nein
OP: ja, bis wann: nein
Therapien mit Somatostatin-Analoga ja, bis wann: nein

Klinische Angaben:

Diabetiker: ja
 nein

NIDDM:

IDDM:

Cave bei Metformingabe!!! Bitte mit unseren Kollegen Rücksprache halten, ob Metformin abgesetzt werden soll (Telefonnummer: 0341- 9718041)

Allergien: ja, gegen: nein

Bei weiblichen Patienten:

Letzte Regel:

Einnahme Ovulationshemmer: ja nein

Schwangerschaft (laut Patientin): ja nein

Arztunterschrift und Stempel

Patientenvorbereitung: (Telefonnummer für Rückfragen: 0341-9718041)

- Der Patient muss nicht nüchtern sein!!!
- Die Medikamente können eingenommen werden
- Die Untersuchung dauert ca. 4 h

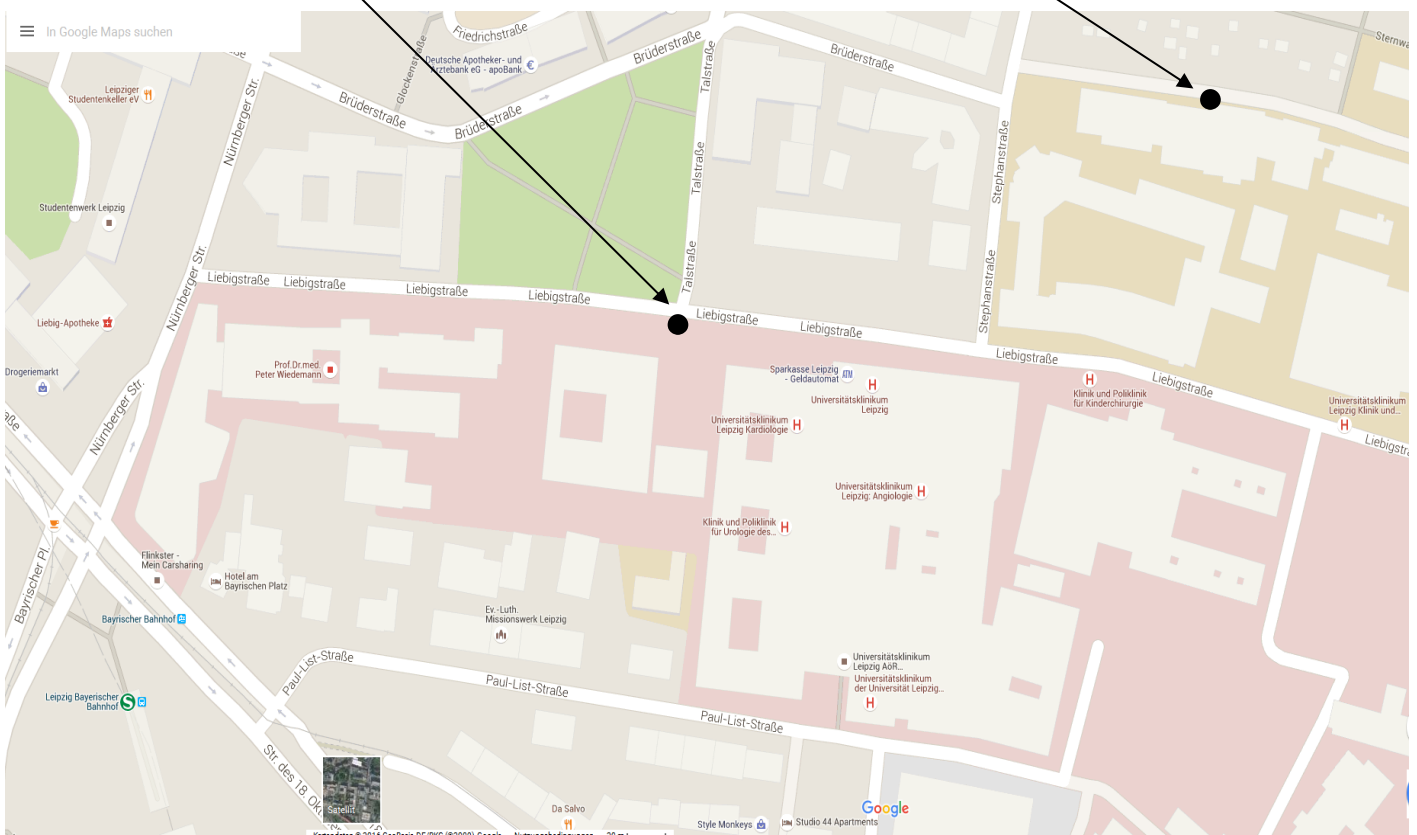
Informationen zur PET/CT-Untersuchung:

Die PET/CT als bildgebendes Untersuchungsverfahren ist eine Kombination aus der Positronenemissionstomographie (PET) und der Computertomographie (CT). Diese Untersuchungsform ermöglicht die Akquisition von funktionellen und morphologischen Daten in nur einem Untersuchungsgang. Die für die PET erforderliche Schwächungskorrektur erfolgt routinemäßig mit einem gleichzeitig durchgeführten CT mit geringer Strahlenexposition für den Patienten (low-dose-CT). Dieses dient gleichzeitig zur gründlichen anatomischen Orientierung bzw. zur Bildfusion mit den PET-Daten.

Ebenso kann das gleichzeitig durchgeführte CT als kontrastmittelverstärktes CT (=diagnostisches CT) durchgeführt werden. Aus Strahlenschutzgründen (höhere Strahlenexposition als das low-dose-CT) sowie aufgrund der Möglichkeit von kontrastmittelinduzierten Komplikationen (Allergie, Nierenversagen) ist die Indikation hierfür genauestens abzuwägen. Die gleichzeitige Durchführung eines diagnostischen CT's ist insbesondere dann sinnvoll, wenn zusätzlich zum PET eine CT-Diagnostik ohnehin erforderlich und vorgesehen ist.

Universitätsklinikum Leipzig AöR
Department für Bildgebung und Strahlenmedizin
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
PET-MRT/ PET-CT
Liebigstr. 18, Haus 3
04103 Leipzig

Universitätsklinikum Leipzig AöR
Department für Bildgebung und Strahlenmedizin
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Therapiestation
Stephanstraße 9a, Haus 5.2
04103 Leipzig



Urhebervermerk/Quelle der Karte: Google